



PRESSEMITTEILUNG

- **"Wir spüren frischen Wind im Schulverwaltungsamt"**
- **Gedankenaustausch zu Profil und Maßnahmen, um die Attraktivität des Standortes Steinenberg zu steigern**
- **Inbetriebnahme des neuen Gymnasiums 2032 möglich**

Stuttgart, 24.3.2023 - Im Rahmen des regelmäßigen Austauschs zwischen dem Vorstand des Fördervereins Schulcampus Hedelfingen und der Amtsspitze des Schulverwaltungsamts wurden beim letzten Treffen im Januar 2023 wichtige Schritte und konkrete Eckpunkte zu einem zweiten Gymnasium im Schulbezirk Oberer Neckar am Standort Hedelfingen besprochen.

Nach Jahren vager Aussagen ohne merkliche Ergebnisse ist der Stillstand in der Verwaltung überwunden: *"Wir spüren frischen Wind im Schulverwaltungsamt mit Amtsleiter Andreas Hein und auch bei seinen Mitarbeitern"*, so Paul Wurm vom Vorstand des Fördervereins Schulcampus Hedelfingen.

Alle Beteiligten bestätigen die Notwendigkeit eines neuen gymnasialen Schulstandortes mit drei Zügen für den Schulbezirk Oberer Neckar am Standort Steinenberg. Grundlage ist die weiter anwachsende Schülerzahl in den nächsten Jahren, hinzu kommen weitere Aufsiedlungen in Untertürkheim im Zuge des IBA-Wettbewerbs. Die räumlichen Kapazitäten am ‚Wiggy‘ sind begrenzt und auf max. 3,5 Züge ausgelegt.

... / 2



- Seite 2 -

Zudem werden durch umfassende Aufsiedelungen im Neckarraum und in Esslingen weniger Schülerinnen und Schüler als bislang aus der Schulregion Oberer Neckar aufgenommen werden können. Für den Start eines zweiten Gymnasiums im Schulbezirk Oberer Neckar stehen somit rechnerisch über 70 Schülerinnen und Schüler als Basis des neuen dreizügigen Gymnasiums bereit.

Im Gespräch wurde auch über die Bedeutung eines attraktiven Profils sowie weitere begleitende Maßnahmen gesprochen, um die Attraktivität des neuen Gymnasiums am Steinenberg zu steigern und das Profilangebot in der Region zu erweitern. Denn das Profil des neuen Schulstandortes soll sich ausdrücklich von den Gymnasien der Umgebung unterscheiden, um nicht in Konkurrenz zu diesen zu treten.

Als nächster Schritt wird durch die Verwaltung ein Grundsatz- und Vorprojektbeschluss für einen Gymnasialstandort auf den Weg gebracht. Außerdem werden im kommenden Doppelhaushalt 2024/25 Planungsmittel für das Vorhaben angemeldet. Bei den Planungen zum Neubau müssen auch die anstehenden Sanierungsarbeiten bei der Steinenberg-Grundschule beachtet werden, damit sich Neubau und Sanierung nicht gegenseitig behindern.

Als realistische Zeitschiene können die Baumaßnahmen für den Neubau noch in diesem Jahrzehnt beginnen, die Inbetriebnahme des neuen Gymnasiums wäre mit dem Schuljahr 2032/33 möglich (sofern dann eine ausreichende Lehrerversorgung besteht und die notwendigen finanziellen Mittel bereitgestellt werden).

„Wir freuen uns auf die absehbare Realisierung eines gemeinsamen Ziels von Stadtverwaltung, Bezirksbeirat Hedelfingen, Förderverein und örtlicher Bevölkerung und sind zuversichtlich, dass der Standort Steinenberg durch ein zweites Gymnasium im Schulbezirk noch attraktiver wird.“, so Paul Wurm abschließend.